

Jubiläumsjahr
2025

*Die Familienbegründer
Dr. Salomon Heine*

50 Jahre
Heine-Haus e. V.

Kultur im Kleinod

Programm

August–Dezember 2025

Änderungen möglich. Bitte informieren Sie sich vor der Veranstaltung über unsere Homepage oder telefonisch.

*Eintritt für alle Veranstaltungen (außer Sonderveranstaltungen):
10 Euro, Studierende: 3 Euro, Mitglieder des Heine-Haus e. V.: 5 Euro.
Besichtigungen des Heine-Hauses nur nach vorheriger Anmeldung möglich.*



*Heine-Haus e. V.
Elbchaussee 31 · 22765 Hamburg
Telefon 040-39 19 88 23
info@heine-haus-hamburg.de
www.heine-haus-hamburg.de*

Mittwochssoirée
27. August
19:30 Uhr

Bärbel Hedinger und Jutta Braden
Die Sammlung Nathan Meyer.
Ein Altonaer Kunsthauhalt um 1800

Sonntagsmatinée
14. September
11:30 Uhr

Katerina Poladjan
liest aus Ihrem Roman *Goldstrand*
und spricht darüber mit Beate Borowka-
Clausberg

Mittwochssoirée
17. September
19:30 Uhr

Sylvia Steckmest
Der „Quasi-Verwandte“ oder
Heinrich Heines Patensohn
Julius Heinrich Campe (1846-1909)

Mittwochssoirée
8. Oktober
19:30 Uhr

Uwe Holler
Architektur und Erinnerung.
Das Heine-Blacker Haus auf dem
hohen Elbufer in Ottensen

Mittwochssoirée
5. November
19:30 Uhr

Karen Michels
Netzwerker aus Leidenschaft.
Eric M. Warburg und seine
außergewöhnliche Familie

Mittwochssoirée
12. November
19:30 Uhr

Rainer Moritz
stellt vor: *Das Jahr mit Büchern.*
Literaturtipps für jeden Tag

Mittwochssoirée
3. Dezember
19:30 Uhr

1975–2025
50 Jahre Engagement
für ein Kleinod –
Jubiläumsabend des
Heine-Haus Vereins mit Empfang
(nur für Mitglieder)

Jubiläumsveranstaltung in der Hamburger Kunsthalle *Werner-Otto-Saal*

Donnerstag
16. Oktober
18:00 Uhr

ZU GAST BEI SALOMON HEINE
Ein literarisch-musikalisches Tischgespräch
von **Christian Liedtke**
Mit den Schauspielern
Barbara Auer und Hans Löw

Musik von

Felix Mendelssohn Bartholdy, Clara Schumann und Gioachino Rossini

Linda Leine (Klavier); Daniel Arias (Violoncello), Matthias Veit (Klavier) und
Laurence Kalaidjian (Bariton)

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Heine-Haus e.V.

Ticket hier bestellen:



Barbara Auer
Photo: Janine Guldener



Hans Löw
Photo: Alex Bunge

gefördert von der *Rudolf Augstein Stiftung*



Dank auch an die
ALFRED TOEPFER STIFTUNG F.V.S. und die
ALG Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten e.V.



Der Hamburger Bankier Salomon Heine (1767-1844) ließ in unmittelbarer Nähe seines Landhauses in Ottensen im Jahr 1832 ein Gartenhaus erbauen, das heute den Namen Heine-Haus trägt. Seit 1962 steht es unter Denkmalschutz.

Zu seiner Rettung – der Bauzustand hatte nach mehr als einem Jahrhundert stark gelitten – wurde 1975 der Heine-Haus-Verein gegründet. Zahlreiche Hamburger Förderer halfen, das architektonische Kleinod zu restaurieren. Mit dem ovalen Gartensaal wurde das Haus zum Vorzeigeobjekt und erinnert seitdem an den Philanthropen und Mäzen Salomon Heine wie auch an seinen Neffen, den Dichter Heinrich Heine.

Das Haus ist seit 2001 eine Außenstelle des Altonaer Museums. Die Instandhaltung obliegt weiterhin unserem Verein, der auch die hier aufgeführten Veranstaltungen organisiert.

Herzlichst

Ihr

Heine-Haus e. V.

Programm: Dr. Beate Borowka-Clausberg

1975–2025

*Zur freundlichen Erinnerung
an Salomon Heine* 50 Jahre
Heine-Haus e. V.

Die Basisarbeit des Vereins wird gefördert von:



CLAUSSEN SIMON
STIFTUNG

Martha Pulvermacher Stiftung

BRS Bodo Röhr
Stiftung